

1.3. Gleichungen und Ungleichungen

1.3.1. Mengen

Mengendarstellungen

Endliche Mengen lassen sich in **aufzählender Darstellung** durch Angabe aller Elemente angeben. **Unendliche** Mengen müssen in der Regel in **beschreibende Darstellung** angegeben werden. Dabei werden die folgenden Abkürzungen benutzt:

- \mathbb{N} = $\{0,1,2,3,\dots\}$ = Menge der **natürlichen Zahlen**
- \in = (Element) aus
- $:$ = für die gilt:
- $<$ = echt kleiner
- $>$ = echt größer
- \leq = kleiner oder gleich
- \geq = größer oder gleich

Beispiele

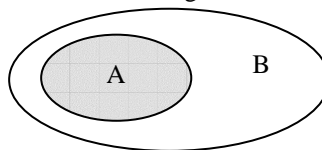
1. $A = \{1,2,3, \dots, 100\}$ (aufzählende Darstellung)
 $= \{x \in \mathbb{N} : 1 \leq x \leq 100\}$ (beschreibende Darstellung)
 $=$ Menge aller x aus \mathbb{N} , für die gilt: $1 \leq x \leq 100$
2. $A_u = \{x \in A : x \text{ ungerade}\}$
3. $A_g = \{x \in A : x \text{ gerade}\}$
4. $A_2 = \{x \in A : x \leq 10\}$

Übungen: Aufgaben zu Gleichungen und Ungleichungen Nr. 1 und 2

Mengenrelationen

Für die Beziehungen (Relationen) zwischen zwei Mengen verwendet man die folgenden Abkürzungen:

- $A \subset B \Leftrightarrow A$ ist enthalten in B
 \Leftrightarrow alle Elemente aus A liegen auch in B
 $\Leftrightarrow B$ enthält A
 $\Leftrightarrow B \supset A$



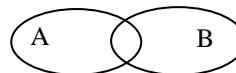
Beispiele

1. $A \subset A_u$
2. $A_g \supset A$

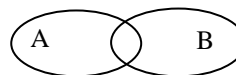
Mengenverknüpfungen

Häufig lässt sich eine Menge am einfachsten durch Verknüpfung zweier anderer Mengen beschreiben:

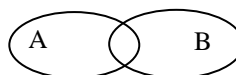
- $A \cup B = A$ **vereinigt** B
 $=$ Menge aller Elemente, die in A **oder** B liegen



- $A \cap B = A$ **geschnitten** B
 $=$ Menge aller Elemente, die in A **und** B liegen



- $A \setminus B = A$ **ohne** B
 $=$ Menge aller Elemente, die in A **und nicht** in B liegen



Beispiele

1. $A \setminus A_u = A_g$
2. $A_g \cup A_u = A$
3. $A_g \cap A_u = \{\}$

Übungen: Aufgaben zu Gleichungen und Ungleichungen Nr. 3

Weitere Zahlenmengen

$\mathbb{Z} = \{\dots; -2; -1; 0; 1; 2; \dots\}$ = Menge der **ganzen** Zahlen

$\mathbb{Q} = \left\{ \frac{z_1}{z_2} : z_1 \in \mathbb{Z} \text{ und } z_2 \in \mathbb{Z}^* \right\}$ = Menge der **rationalen** Zahlen

$\mathbb{Q}^* = \mathbb{Q} \setminus \{0\}$

$\mathbb{Q}_+ = \{x \in \mathbb{Q} : x \geq 0\}$

offensichtlich ist $\mathbb{N} \subset \mathbb{Z} \subset \mathbb{Q}$

1.3.2. Gleichungen

Definitionen

Term: = Rechenausdruck
z.B. $2x - 4$, $\frac{1}{x-2}$ und $(2x - 4)^2$

Definitionsmenge D = Menge der Zahlen x, für die der Term definiert ist
z.B. für $2x - 4$ ist $D = \mathbb{R}$ und für $\frac{1}{x-2}$ ist $D = \mathbb{R} \setminus \{2\}$

Lösungsmenge L: = Menge der Zahlen x, für die eine Gleichung oder Ungleichung erfüllt ist,
z.B. für $2x - 4 = 0$ ist $L = \{2\}$ und für $2x - 4 < 0$ ist $L =]-\infty; 2[$

Definition und Satz über Äquivalenzumformungen von Gleichungen

Äquivalenzumformungen lassen die Lösungsmenge der Gleichung unverändert. Man kann auf **beiden Seiten** der Gleichung:

- den gleichen **Term** (also auch die beiden Seiten einer anderen **Gleichung!**) **addieren**
- mit dem gleichen **Term $\neq 0$** **multiplizieren**.

Beispiel:

Bestimme die Definitionsmenge und die Lösungsmenge der Gleichung $\frac{2x-5}{x+1} - 2 = \frac{x+1}{3}$

Definitionsmenge $D = \mathbb{R} \setminus \{-1\}$ (Für $x = -1$ ist der Bruchterm nicht definiert)

$$\begin{aligned} \frac{x^2 + 2x - 5}{x + 1} - 2 &= \frac{3x + 1}{3} && | \cdot 3(x + 1) \text{ (auf beiden Seiten mit dem Hauptnenner multiplizieren)} \\ 3 \cdot (x^2 + 2x - 5) - 2 \cdot 3 \cdot (x + 1) &= (3x + 1) \cdot (x + 1) && | \text{ Klammern auflösen} \\ 3x^2 + 6x - 15 - 6x - 6 &= 3x^2 + 4x + 1 && | \text{ Zusammenfassen} \\ 3x^2 - 11 &= 3x^2 + 4x + 1 && | +(-3x^2); +(-1) \text{ (auf beiden Seiten den gleichen Term addieren)} \\ -12 &= 4x && | \cdot \frac{1}{4} \\ -3 &= x \end{aligned}$$

Lösungsmenge $L = \{-3\}$

Übungen: Aufgaben zu Gleichungen und Ungleichungen Nr. 4 - 6

1.3.3. Ungleichungen

Satz über Äquivalenzumformungen von Ungleichungen

Ungleichungen können bis auf eine Ausnahme ebenso wie Gleichungen mit Hilfe der beiden Äquivalenzumformungen nach x aufgelöst werden. Bei der **Multiplikation** mit einer **negativen** Zahl kehrt sich das Relationszeichen um!

Beispiel:

Bestimme die Lösungsmenge der Ungleichung $4 - 3x \leq 2$

$$\begin{aligned} 4 - 3x &\leq 2 && | + 4 \text{ (auf beiden Seiten den gleichen Term addieren)} \\ -3x &\leq 6 && | \cdot \left(-\frac{1}{3}\right) \text{ (mit einer negativen Zahl multiplizieren } \Rightarrow \text{ das Relationszeichen dreht sich um!)} \\ x &\geq -2 \end{aligned}$$

Lösungsmenge $L = \{x \in \mathbb{Q} : x \geq -2\}$

Übungen: Aufgaben zu Gleichungen und Ungleichungen Nr. 7